

Die Geschichte der Pfadfindergruppe Zwettl ab 1951

Am 15. Oktober 1951 verunglückte der Kornett der Füchse, Franz Beck tödlich. Unter Teilnahme vieler Waldviertler Pfadfinder wurde er zu Grabe getragen.



Begräbnis Franz Beck †15. Oktober 1951

1952 fand das Sommerlager bei Rastenberg statt.



*GFM Pfarrer Bauer und
HFM Ewald Schwarz
Lager Rastenberg 1952*

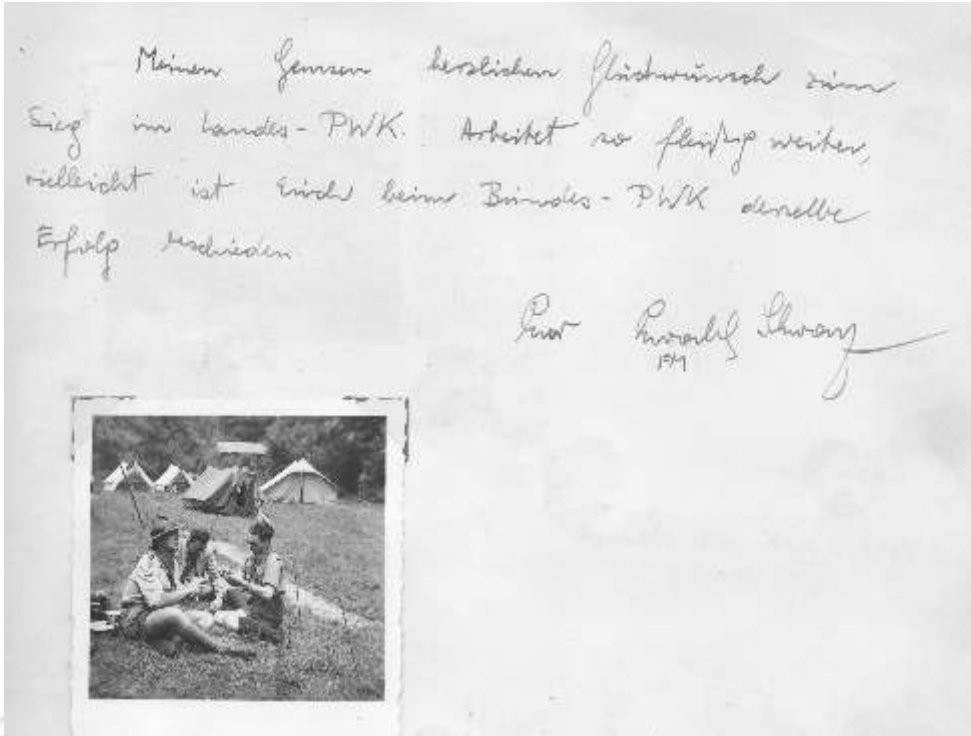


1953 beim Landespatrullenwettkampf erreichten unsere Gämsern den hervorragenden 2. Platz. In weiterer Folge konnte unsere Gämsernpatrulle 1954 beim Landes-PWK in Baden bei Wien den ersten und beim Bundes-PWK im selben Jahr in Kärnten den ausgezeichneten 5. Platz belegen.



Die Gämsernpatrulle 1953

hinten: Edi Wegwarth, Fritz Janu (Kornett), Martin Hofmann
vorne: Walther Hartl (HK), Harald Janu und Franz Schrenk



Im Jahr **1955** nahm unsere Gruppe gemeinsam mit einer Patrouille aus Waidhofen an der Thaya am internationalen Landeslager in Waidhofen an der Ybbs teil.

*Esstisch der Patrouille Füchse
Jubiläumslager Waidhofen/Ybbs*



*Griechische Pfadfinder beim
Jubiläumslager Waidhofen/Ybbs*

1957 fand in England das Jubiläumslager „50 Jahre Pfadfinder“ statt, an dem aus unserer Gruppe Josef Fröschl, Friedrich Manauschek und Klaus Woschnak teilnahmen.

1960 kam es zum Wechsel in der Gruppenführung. DI Ewald Schwarz löste Stadtpfarrer Josef Bauer ab.

1963 nahmen Friedel Moll, Heinz Meisner und Alfred Koller am Jamboree in Marathon Griechenland teil.

